

Vertheilung (Krieg) und (Krieg) ...
Gratis - Beilage:
Mittwoch Sonntag-Blatt
und
Der Familienfreund.
Abonnementspreis:
Monatlich 60 Pfg., durch
die Post bezogen vierteljährlich
Mk. 1.80 etc. Nachzahlung.

Abend-Zeitung

Düsseldorfer Abend-Zeitung.
Organ für die Deutsche Volkspartei in Rheinland und Westfalen.

Copyright
Charlottenstraße 41.
an der Rheinstraße.
Alle Rechte vorbehalten.
Kanzleigenerei:
Die 7 pfd. Zeitung über
den Raum 10 Pfg., und
nützliche Anlagen 20 Pfg.
per Jahr.
Kleinanzeigen 10 Pfg.
Einzel-Exemplare 10 Pfg.

Nr. 93. Vertheilung-Preis Nr. 1406. Samstag den 22. April 1899. Düsseldorf Nr. 908. 10. Jahrgang.

„Ein unbedrucktes Blatt“

fowie der in sieben Bänden schon angehaltene
Wandkalender für 1899
gratis
sowie der Vorrat reich, nachgeliefert.

Deutscher Reichstag

1. bis 13. April 1899

beobachtet die Eltern in die Tage kommen, die Jahre ihrer
Kinder zu feststellen. Ich weiß, und das Rommelfest
beruhten sie auf demselben Grund.

unvollständigen Handelt wenigstens in ihrer Weise in Gesichts-
nahme stehen.
Ich der Paragraf, der von der Dauerarbeit
in der Arbeit, der Paragraf, der von der Dauerarbeit

allen Umständen ganz versehen werden. Dann aber ist es
ein unbedrucktes Blatt der Rheinischen, die Rheinische
und zwar nicht aus der Rheinischen, die Rheinische
und zwar nicht aus der Rheinischen, die Rheinische

Ein unbedrucktes Blatt.

Novelle von A. Tachin.
(11. Fortsetzung.)

Als Sibylle nun still aller Antwort das Haupt
senkte, sprach er weiter:
„Nun, heute ist es Sie in mich fragen; da will
ich Ihnen denn nur sagen, daß ich in dem Gedanken an
Ihre mögliche Zukunft schon Schritte für Sie gethan
habe. Sie müssen nach Mailand! Dort habe ich einen
Jugendfreund, einen berühmten Musiker und Lehrer,
der mit solchen Schülern umgibt, die wirklich Tüchtiges
zu leisten vermögen und Talent haben. Zu diesen
klinge ich Sie selbst, da ich überaus mit einer großen
und großen Freude verbunden ist, wenn ich Sie
sehen darf.“

„Aber denn die Person toll! Was wollte sie denn
eigentlich? Nun, überhaupt möchte sie lernen und
predigen, — was ging das für sie an? Aber wie ihren Gatten
dieser Schritt mitteilen? Und gar die Antwort? Sie
hätte es ja überlassen, an die junge Dame zu schreiben,
und hätte auch schließlich schon eine laudable Absicht
wegen des Wohlwollens derselben gefunden, aber wenn
er nun die Antwort dieser Chansonettensängerin lesen
würde!“

„Aber denn die Person toll! Was wollte sie denn
eigentlich? Nun, überhaupt möchte sie lernen und
predigen, — was ging das für sie an? Aber wie ihren Gatten
dieser Schritt mitteilen? Und gar die Antwort? Sie
hätte es ja überlassen, an die junge Dame zu schreiben,
und hätte auch schließlich schon eine laudable Absicht
wegen des Wohlwollens derselben gefunden, aber wenn
er nun die Antwort dieser Chansonettensängerin lesen
würde!“

„Aber denn die Person toll! Was wollte sie denn
eigentlich? Nun, überhaupt möchte sie lernen und
predigen, — was ging das für sie an? Aber wie ihren Gatten
dieser Schritt mitteilen? Und gar die Antwort? Sie
hätte es ja überlassen, an die junge Dame zu schreiben,
und hätte auch schließlich schon eine laudable Absicht
wegen des Wohlwollens derselben gefunden, aber wenn
er nun die Antwort dieser Chansonettensängerin lesen
würde!“

„Aber denn die Person toll! Was wollte sie denn
eigentlich? Nun, überhaupt möchte sie lernen und
predigen, — was ging das für sie an? Aber wie ihren Gatten
dieser Schritt mitteilen? Und gar die Antwort? Sie
hätte es ja überlassen, an die junge Dame zu schreiben,
und hätte auch schließlich schon eine laudable Absicht
wegen des Wohlwollens derselben gefunden, aber wenn
er nun die Antwort dieser Chansonettensängerin lesen
würde!“

„Aber denn die Person toll! Was wollte sie denn
eigentlich? Nun, überhaupt möchte sie lernen und
predigen, — was ging das für sie an? Aber wie ihren Gatten
dieser Schritt mitteilen? Und gar die Antwort? Sie
hätte es ja überlassen, an die junge Dame zu schreiben,
und hätte auch schließlich schon eine laudable Absicht
wegen des Wohlwollens derselben gefunden, aber wenn
er nun die Antwort dieser Chansonettensängerin lesen
würde!“

„Aber denn die Person toll! Was wollte sie denn
eigentlich? Nun, überhaupt möchte sie lernen und
predigen, — was ging das für sie an? Aber wie ihren Gatten
dieser Schritt mitteilen? Und gar die Antwort? Sie
hätte es ja überlassen, an die junge Dame zu schreiben,
und hätte auch schließlich schon eine laudable Absicht
wegen des Wohlwollens derselben gefunden, aber wenn
er nun die Antwort dieser Chansonettensängerin lesen
würde!“

„Aber denn die Person toll! Was wollte sie denn
eigentlich? Nun, überhaupt möchte sie lernen und
predigen, — was ging das für sie an? Aber wie ihren Gatten
dieser Schritt mitteilen? Und gar die Antwort? Sie
hätte es ja überlassen, an die junge Dame zu schreiben,
und hätte auch schließlich schon eine laudable Absicht
wegen des Wohlwollens derselben gefunden, aber wenn
er nun die Antwort dieser Chansonettensängerin lesen
würde!“

„Aber denn die Person toll! Was wollte sie denn
eigentlich? Nun, überhaupt möchte sie lernen und
predigen, — was ging das für sie an? Aber wie ihren Gatten
dieser Schritt mitteilen? Und gar die Antwort? Sie
hätte es ja überlassen, an die junge Dame zu schreiben,
und hätte auch schließlich schon eine laudable Absicht
wegen des Wohlwollens derselben gefunden, aber wenn
er nun die Antwort dieser Chansonettensängerin lesen
würde!“

„Aber denn die Person toll! Was wollte sie denn
eigentlich? Nun, überhaupt möchte sie lernen und
predigen, — was ging das für sie an? Aber wie ihren Gatten
dieser Schritt mitteilen? Und gar die Antwort? Sie
hätte es ja überlassen, an die junge Dame zu schreiben,
und hätte auch schließlich schon eine laudable Absicht
wegen des Wohlwollens derselben gefunden, aber wenn
er nun die Antwort dieser Chansonettensängerin lesen
würde!“

„Aber denn die Person toll! Was wollte sie denn
eigentlich? Nun, überhaupt möchte sie lernen und
predigen, — was ging das für sie an? Aber wie ihren Gatten
dieser Schritt mitteilen? Und gar die Antwort? Sie
hätte es ja überlassen, an die junge Dame zu schreiben,
und hätte auch schließlich schon eine laudable Absicht
wegen des Wohlwollens derselben gefunden, aber wenn
er nun die Antwort dieser Chansonettensängerin lesen
würde!“

„Aber denn die Person toll! Was wollte sie denn
eigentlich? Nun, überhaupt möchte sie lernen und
predigen, — was ging das für sie an? Aber wie ihren Gatten
dieser Schritt mitteilen? Und gar die Antwort? Sie
hätte es ja überlassen, an die junge Dame zu schreiben,
und hätte auch schließlich schon eine laudable Absicht
wegen des Wohlwollens derselben gefunden, aber wenn
er nun die Antwort dieser Chansonettensängerin lesen
würde!“

Politische Kebersicht.

Im Reichstage wurde gestern die Beratung der
Gesetzesentwürfe über die Regelung der
Gesetzesentwürfe über die Regelung der
Gesetzesentwürfe über die Regelung der

Deutsches Reich.

Im Reichstage wurde gestern die Beratung der
Gesetzesentwürfe über die Regelung der
Gesetzesentwürfe über die Regelung der
Gesetzesentwürfe über die Regelung der

Herren-Confection.

Nouveauté-Anzüge
Paletots, Havelocks
Gesellschafts-Anzüge
Loden-Joppen
Radfahrer-Anzüge

Jagd

G. Hettlage

Düsseldorf
41 Klosterstrasse 41.
4 Kreuzstrasse 4.

Sport

Knaben-Confection.

Knaben-Anzüge
Engl. Paletots
Burschen-Anzüge
Schul-Anzüge
Kommunikanten-Anzüge

Livrées.

Elegante Anfertigung nach Maass.

Zum Salamander

Wehrhahn, Georg Seidel, Wehrhahn.

Ausstellung Künstliche Musikanten Elektrisches Orchester.

Sensationellste Sehenswürdigkeit.
Einzig in der ganzen Welt. Jederzeit spielbereit.

Heinr. Scheifes,
Friedrichstr. 74, gegenüber der Petruskirche.
Empfehle zur Saison alle Sorten
Passboden-, Möbel-, Dekorations-, Spiritus- und Strohhut-Lacke, sowie fertige Oelfarben, Leim, Pinsel und Materialwaren

Fahrräder,
Strickmaschinen,
Nähmaschinen,
Aug. Kruener, Mechaniker,
Reparaturen billig und exakt.

Schuhwaren- Ausverkauf

nur kurze Zeit zu noch nie dagewesenen Preisen.
Trotz der höher liegen so billigen Preise habe ich nicht die Preise so niedrig gestellt, daß jeder Kaufen wird.

Düsseldorfer Schuh-Bazar
Billigster Schuhwaren-Verkauf Düsseldorf,
Stadtbrücken 1, Wallstr.-Ecke.

Brautpaare
kaufen ihre Verlobungs-Ringe
am besten und billigsten in der
Trauring-Fabrik von Max Bark,
8 Pfingsterstraße 8.

Gustav Pieck & Co.
39 Schadowstrasse 39.

Modellhut - Ausstellung.

Grösstes Lager in
garnierten Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüten
zu konkurrenzlosen billigen Preisen.

Bekannt beste und billigste Bezugsquelle sämtlicher
Zuthaten der Putz- und Modebranche.

Geröstete Kaffees,
Mark 1,00, 1,20, 1,30,
1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80.
Martin Bayertz jr.
rein, wohlschmeckend, aromatisch,
Oststrasse 153.

Heinrich Bollig's Auktions-Haus
Krenz- und Marienstrassen-Ecke 22a.

Um vielfach geäußerten Wünschen zu entsprechen und meiner verehrten Kundschaft die Gelegenheit zu bieten, die zur Auktion gelangenden Möbel u. Kunstgegenstände einer eingehenden Besichtigung unterziehen zu können, errichte ich in dem Hause Krenz- und Marienstrassen-Ecke Nr. 22a ein Auktions-Haus unter obiger Firma.

Wenigstens allwöchentlich einmal findet grosse Auktion von besseren Mobilien, Antikmöbeln, Kunstgegenständen, Oelgemälden, Antiquitäten etc. etc. statt.

Empfehle mich zum Abhalten von Versteigerungen aller Art und lade das kaufmännige Publikum zur Besichtigung meiner Geschäftsräume höflichst ein.

Übernehme auch den Verkauf von Mobilien pp. an Ort und Stelle, sowie die Aufnahme von Inventarien, Regelung von Nachlässen in der bisherigen Weise unter Zusicherung prompter und coulantster Bedienung.

Düsseldorf, den 18. April 1899.
Heinrich Bollig,
Gerichtstaxator und Auktionator.

Schön
möbl. Zimmer
mit Frühstück an einem anständigen
jungen Mann sofort billig zu
vermieten.
Katzstrasse 124, 3. Etage,
siehe beim Hauptbahnhof.

Unentbehrlich für Bruchleidende!

Die unerschöpfliche beste Galle und größte Schwamm bieten, ohne
schmerzhaften Druck und doch schmerzhaften Rückgang, sowie von ärztlicher
Seite und vielen Bekannten oft vorzüglich anerkannter Gürtelbrüche
bänder ohne Federn, äusserst bequem. Bei fortgeschrittenen
Tragen Versteinerung, auch Dehnung möglich. Selbst- und Herabhängendes,
Wein
Vertreter ist in Düsseldorf am Rittschoch, 26. März.
Hotel zu sprechen, um Bedingungen entgegen zu nehmen. L. Bogdan,
Stuttgart, Reichsstrasse 8.

Städt. Tonhalle.

Im Ritter- u. Verbindungssaal
Samstag den 23. April c.
Sinfonie-Konzert
des städtischen Orchesters unter
Leitung des Konzertmeisters
Herrn Otto Reibold.

Programm.
1. „Hamlet“ Konzert-Ouverture
von N. W. Gade.
2. Präludium und Fuge mit
eingeschalteten Choral, von
Seb. Bach für grosses Or-
chester bearbeitet, von J.
Abert.
3. Andante mit Variationen mit
Marcia für Streichinstru-
mente von L. v. Beethoven.
4. Vorspiel und Solos des Liebes-
tod aus „Tristan und Isolde“
von R. Wagner.
5. Achte Symphonie F-dur von
L. v. Beethoven.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Eintrittspreise Mk. 0,50,
Gehkarten à 4 M. und Jahres-
Abonnements an der Kassa.

Patente

B. Reichhold, Ingenieur,
Düsseldorf, Schadowstr. 24.
Central-Office, Kaiserstr. 24.

Meine Herren

Zug- und
Schnür-Stiefel
Chic!

in hocheleg. Façons,
spitz und rundeckig,
leicht und bequem,
garantirt Handarbeit,
offerire 7/98
zum labeln billigen
Preise von
Mk. 7.50

Schuhwaren-Haus
S. Spier,
10 Benratherstr. 10.

Gänsefedern.

Fecher & Co.
in Düsseldorf in der Pfingster-
str. 10.
Werde ein erstklassiges
Werkzeug, welches
nicht nur für den
Fechter, sondern
auch für den
Schwimmer
unentbehrlich
ist.

Cigarren-
und Pfeifen-Geschäfte
in empfehlende Erinnerung. Ci-
garras, Cigaretten und Tabake
in vorzüglicher Qualität in den ver-
schiedensten Verpackungen und großer
Auswahl. Rarität, halb- und ganz-
lange Pfeifen und Cigaretten-
spitzen in reichem Maßmaß zu billi-
gen Preisen. Sämtliche Erfolge
letzte vorzüglich. 7783

F. M. Toussaint,
Gitterstrasse 22, Rönnecker 40a

Wenn auch

die Welt nicht heute die Erde
zu bebauen ist, man Preise
erhalten müßte, mit die
Hohlmittelteiligen grünen Koh-
le ist die 7993

Fabrik Dittstraße 98,
Hof,
body in der Lage,
Herde selbst auf
Teilzahlung
ausführt billig abzugeben.
98 Oststraße 98, Hof.

Klanenöl,

präparirt für Nähmaschinen
und Fahrräder, von 7089
H. Möbius & Sohn,
Rechenhölzchen, Panometer.
Es haben in allen besseren Qualit.

Wachere hundert Stück
starke
Himbeerpfanzen
zu verkaufen. Hühnerstr. 201